



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 22. Sitzung des Beirats für Migration und**

**Integration**

**am Donnerstag, 17.11.2011,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8**

Beginn: 18:00

Ende: 19:55



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

FWG

Wolfgang Gauer

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Kandasamy Kulenderarajah

Vijayakumary Thambirajah

Bashir Wared

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere

Veronique Ziegler

Magdalena Schwarzmüller

Vorsitzender

Aydin Tas

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn

Berichterstatter

Hans-Joachim Malo

Schriftführerin



Stefanie Schuster

Entschuldigt

1. Stellvertr. Vorsitzender

Farid Moayyedi

Urlaub

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Orhan Yilmaz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht aus den Ausschüssen
3. Neues von der Integrationsbeauftragten
4. Mitgliederversammlung AGARP- Satzungsänderung
5. Seniorenbüro
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

**Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war nichts zu protokollieren.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Bericht aus den Ausschüssen

Frau Schwarzmüller berichtete über die Sitzung des Schulträgerausschusses. Diese fand im Schulzentrum Ost statt. Es wurde das neue Schulkonzept (DOS, KARS, IGS) vorgestellt.

Frau Ziegler informierte über die Vorstellung der Investorenauswahl für die Entwicklung des Gebäudes 041 auf dem Landesgartenschau Gelände.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

#### **Neues von der Integrationsbeauftragten**

Frau Schwahn informiert über

- das Fachforum Gesundheitsförderung, welches am 26. August 2011 durchgeführt wurde. Dieses fand große Resonanz aus dem Pflegebereich.
- die Arbeitsgruppe Bildung. Hierbei handelte es sich um eine sehr aufwendige Arbeitsgruppe.
  - a) Die AG hat sich 2 Mal getroffen und ein Konzept zur Sprachförderung im Sekundärbereich erarbeitet. Dieses Konzept wurde Herrn Vincente in Mainz vorgestellt.
  - b) Das 2. Thema war Sprachförderung und Integrationsarbeit in den Kindertagesstätten. Hierzu fanden 2 Vorbereitungstreffen statt. Im Workshop wurde das Konzept ausgearbeitet. Ziel ist es, ein Kennenlernetreffen mit den Trägern und Leitungen der Kindertagesstätten zu organisieren sowie die Informationsbeschaffung für die interkulturelle Sprachförderung.
- die 3 Sitzungen der Arbeitsgruppen. Ziel war die Erarbeitung eines Entwurfes für das Integrationskonzept.
- die Teilnahme am Netzwerktreffen der Bertelmannstiftung in Gütersloh. Das Treffen war sehr interessant und informativ.

#### Termine:

- |            |  |
|------------|--|
| 22.11.2011 | 4. Sitzung der Steuerungsgruppe mit Dr. Köster                             |
| 24.11.2011 | Runder Tisch im Landkreissaal der Kreisverwaltung SÜW, 18.00 Uhr           |
| 05.12.2011 | Vorbereitungstreffen Tag der Integration 2012, Sitzungszimmer 8, 17.00 Uhr |





**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

**Mitgliederversammlung AGARP- Satzungsänderung**

Der Vorsitzende berichtete, dass die Mitgliederversammlung von AGARP Ende Oktober 2011 stattfand. Bei dieser Versammlung ging es um die Änderung der Satzung.

Frau Chillemi Jungmann informierte, dass Änderungen an der Satzung vorgenommen wurden. Von jedem Beirat soll ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,-- € entrichtet werden. Die vorgenommenen Änderungen sind noch nicht rechtskräftig, da zu wenige Mitglieder anwesend waren. Die Satzung wird nach Beschluss den Beiratsmitgliedern vorgelegt.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Seniorenbüro

Der Vorsitzende berichtet, dass nun die Sprechstunde des Beirates in den Räumlichkeiten des Seniorenbüros gestartet werden können.

Herr Gauer wies darauf hin, dass die Mitglieder des Seniorenbüros einer Kooperation zustimmen. Jedoch wurde der Wunsch geäußert, dass der Beirat einen eigenen Telefon- und Internetanschluss haben sollte.

Der Vorsitzende wies auf die entstehenden Kosten hin.

Frau Berger vertritt die Meinung, dass die Einrichtung eines Büros erst getestet werden sollte und wenn Bedarf für Telefon oder Internet besteht, könne man sukzessiv darauf aufbauen. Außerdem zieht das Seniorenbüro im nächsten Jahr um.

Nach dem Umzug stellt sich die Frage, ob die Bedingungen akzeptiert oder geleistet werden können, erklärt der Vorsitzende.

Frau Chillemi Jungmann fragte, ob der Beirat nicht das Sitzungszimmer 9 im Rathaus nutzen sollte. Wichtig sei ein Internetanschluss für Recherchen.

Frau Schwarzmüller erklärte, dass diese Diskussion schon mehrfach geführt wurde. Die Migranten scheuen das Rathaus. Sie ist der Meinung, dass die Einrichtung im Seniorenbüro benötigt wird, um bekannt zu werden.

Frau Chillemi Jungmann wies nochmals auf die Kosten und die zur Verfügung stehenden Mittel hin.

Herr Wared erklärte sich bereit, kostenlos einen Computer zur Verfügung zu stellen.

Der Vorsitzende schlug vor, mit dem Büro im Januar 2012 zu starten. Jedes Mitglied sollte für das Büro Werbung machen. Er bat die Mitglieder um Mitteilung, wann sie Besprechungstermine wahrnehmen können. Er wird dann eine Liste erstellen. Die Sprechstunde sollten immer 2 Personen durchführen. Die Termine finden von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Er wird einen elektronischen Terminkalender anlegen und an die Mitglieder verschicken.

Frau Berger wies darauf hin, dass sie aus beruflichen Gründen vorerst keine Sprechstunde abhalten kann.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Verschiedenes

#### Der Vorsitzende informierte:

- Am Sonntag, 20. November 2011 findet im Vincentiuskrankenhaus ein Patienteninformationstag statt. Dem Beirat wurde die Möglichkeit für einen Informationstisch von 13.00 bis 17.00 Uhr gegeben. Auch besteht die Möglichkeit, dass der Film dort aufgeführt werden kann.  
Die Herren Tas und Kulenderarajah werden von 13.00 bis 14.00 Uhr zur Verfügung stehen. Frau Chillemi Jungmann und Frau Schwarzmüller werden ebenfalls eine Stunde am Infotisch stehen.
- Ein Flyer vom Jobcenter wurde verteilt.
- Im Januar 2012 findet in Mainz die Veranstaltung „Aktion Zusammenwachsen“ von 11.00 – 16.30 Uhr statt.
- Zum „Tag der Nachhaltigkeit“ fragte der Veranstalter wegen einer Mitarbeit des Beirates für Migration und Integration nach. Das Treffen findet am 30. November 2011 um 18.30 Uhr im Konferenzraum C1 der Universität statt.
- Die Reaktion auf den Film des Beirates „Alles Landauer“ war sehr gut. Die Fraktionen des Landes haben sich für den Film bedankt.



Die Niederschrift über die 22. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 17. November 2011 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

Aydin Tas

Stefanie Schuster  
Schriftführerin